

Ne Beruf

News neuer Beruf

Reformkommission nimmt ihre Arbeit auf

Christine Joray, ODASanté

Nach Eingabe des Vor-Tickets beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI hat die Reformkommission am 4. November 2013 mit der Erarbeitung der Bildungserlasse begonnen und eine Arbeitsgruppe mit der Erstellung des Bildungsplanes beauftragt.

Für die Kick Off Veranstaltung vom 4. November wurden folgende Themen traktandiert:

- die Rolle, die Aufgaben und Kompetenzen der Reformkommission,
- die Bildung von Arbeitsgruppen,
- sowie das weitere Vorgehen in Bezug auf die Arbeiten zur Erstellung des Bildungsplans.

Ausserdem hat die Reformkommission die Gelegenheit wahrgenommen, um zu den Steuerungs- und Arbeitsinstrumenten Stellung zu nehmen.

PROJEKT AUF DREI SÄULEN

Die Reformkommission setzt sich aus Mitgliedern der Organisation der Arbeitswelt Gesundheit OdASanté, des Staatssekretariates für Bildung, Forschung und Innovation SBFI sowie der

Lehrpersonen und der kantonalen Instanzen zusammen. Letztere werden von der Kommission Berufsentwicklung der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz SBBK koordiniert.

Zu ihren Aufgaben zählen die Projektsteuerung, die Aufsicht über das Projektkonzept, die Wahl der Mitglieder der Arbeitsgruppen, die Bildung von Ausschüssen bei Bedarf, sowie die Koordination und Genehmigung der Arbeiten von Arbeitsgruppen und Ausschüssen. Darüber hinaus ist sie für den Beizug von Expertinnen und Experten zuständig.

Die Reformkommission bearbeitet das Projekt im Rahmen des Auftrags des Vorstandes von OdASanté. Die Verbundpartner haben die Möglichkeit, sich zu melden, sollten aus ihrer Sicht Änderungen zum Positionspapier notwendig sein.

FRÉDY CAVIN ÜBERNIMMT VORSITZ

Die Mitglieder der Reformkommission haben Frédy Cavin, Experte für Sterilisation, CHUV Lausanne, einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Er wird die Kommission fortan nach aussen vertreten.

WEITERES VORGEHEN

Im Auftrag der Reformkommission wird sich eine Arbeitsgruppe um die Erarbeitung der Dokumente für den Ticket-Antrag kümmern. Es sind dies folgende:

- Qualifikationsprofil
- Bildungsplan
- Informations- und Ausbildungskonzept

Unten stehende Präsentation war Bestandteil der DGSV Tagung in Fulda (Deutschland). Sie stützt sich auf die Präsentation von OdASanté, welche an der Schweizerischen Fachtagung « Sterilisation » vom 5. Juni 2013 in Regensdorf gezeigt wurde. Sie zeigt die Etappen auf, welche für die Erarbeitung der Verordnung über die berufliche Grundbildung notwendig sind. |

SGSV 13 05 2013.pdf (878.9 kB)

http://www.odasante.ch/Reformkommission_nimmt_ihre_Arbeit_auf.html